Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

02.07.2026

Glauchau: Verkehrsunfall mit Schwerverletzten

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 194|2026

Verantwortlich: Karolin Hemp, Annekatrin Liebisch, Sebastian Schmidt, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Verkehrsunfall mit Schwerverletzten

Zeit: 01.07.2026, 07:50 Uhr

Ort: Glauchau

Beim Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen wurden drei Menschen verletzt – zwei davon schwer.

Am Mittwochmorgen befuhr eine 55-Jährige mit ihrem Nissan die August-Bebel-Straße aus Richtung Arndtstraße kommend in Fahrtrichtung Rudolf-Breitscheid-Straße. Kurz vor der Einmündung zur Körnerstraße geriet die Nissan-Fahrerin aus bislang ungeklärter Ursache nach links in den Gegenverkehr und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden VW-Transporter. Die 55-Jährige sowie der 55-jährige VW-Fahrer erlitten schwere Verletzungen. Ein 37-jähriger Beifahrer im VW wurde leicht verletzt. Damit die Nissan-Fahrerin aus ihrem Fahrzeug befreit werden konnte, mussten Kameraden der Feuerwehr das Dach des verunfallten Pkw abtrennen. Die beiden beteiligten Fahrzeuge, die einen Gesamtschaden von 35.000 Euro aufwiesen, mussten abgeschleppt werden. Gegen die Nissan-Fahrerin mit deutscher Staatsangehörigkeit wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (sts)

Vogtlandkreis

Autofahrer erfasst Radfahrer und flüchtet

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 02.07.2026, 07:25 Uhr

Ort: Plauen

In Plauen wurde ein Fahrradfahrer leicht verletzt. Der Verursacher fuhr zunächst davon, konnte aber ermittelt werden.

Am Donnerstagmorgen fuhr ein zunächst unbekannter Autofahrer auf der Neundorfer Straße stadteinwärts und bog nach links auf die Theaterstraße ab. Dabei erfasste er einen Fahrradfahrer, der bei grüner Ampel über den dortigen Fußgängerüberweg fuhr. Der 45-jährige Zweiradfahrer stürzte, erlitt dadurch leichte Verletzungen und wurde anschließend von Rettungskräften ambulant behandelt.

Der Autofahrer entfernte sich nach dem Zusammenstoß unerlaubt von der Unfallstelle. Zeugen hatten sich jedoch das Kennzeichen gemerkt, sodass Polizeibeamte den Opel auf einem nahegelegenen Parkplatz feststellen konnten. Das Fahrzeug wies starke Beschädigungen auf, die augenscheinlich vom Unfall stammen. Auch den mutmaßlichen Fahrer – einen 90-jährigen Deutschen – konnten die Beamten antreffen. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt, sein Führerschein wurde sichergestellt. Am Opel und dem Fahrrad entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro. (cf)

Kupferrohre gestohlen

Zeit: 22.06.2026 bis 01.07.2026, 10:00 Uhr

Ort: Falkenstein

In Falkenstein entwendeten unbekannte Täter Kupferrohre im Wert von 10.000 Euro.

Am Datacenter-Park verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einer Halle, die sich gerade im Bau befindet. Daraus entwendeten sie etwa 100 Meter Kupferrohre in verschiedenen Stärken. Der Stehlschaden beläuft sich auf schätzungsweise 10.000 Euro. Der Diebstahl wurde am Mittwochvormittag festgestellt, der Tatzeitraum könnte bis zum 22. Juni zurückreichen.

Haben Sie im Tatzeitraum zu unüblichen Zeiten Fahrzeuge an der Halle gesehen? Ist Ihnen sonst etwas Ungewöhnliches in der Nähe aufgefallen? Bitte schildern Sie Ihre Beobachtungen im Polizeirevier in Auerbach, telefonisch erreichbar unter 03744 2550. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 01.07.2026, 08:15 Uhr bis 09:15 Uhr

Ort: Neumark

In Neumark wurde ein Pkw beschädigt – die verursachende Person flüchtete.

Für etwa eine Stunde parkte eine Frau ihren gelben Suzuki Ignis auf einem Parkplatz an der Ernst-Ahnert-Straße, nahe dem Markt. In dieser Zeit fuhr offenbar eine unbekannte Person mit einem Fahrzeug gegen den Suzuki und verließ anschließend unerlaubt die Unfallstelle. Augenscheinlich wurde der

Unfall mit einem grauen Fahrzeug verursacht. Der Sachschaden am Suzuki beläuft sich auf etwa 1.000 Euro.

Haben Sie den Unfall beobachtet und können Sie Angaben zum Fahrzeug oder zur Person machen, die es fuhr? Hinweise nimmt die Polizei in Auerbach unter der Telefonnummer 03744 2550 entgegen. (cf)

Landkreis Zwickau

Mit Vollgas geflüchtet

Zeit: 02.07.2026, 00:40 Uhr

Ort: Zwickau

Ein junger Mann entzog sich mit einem Audi in Zwickau einer Verkehrskontrolle.

Kurz nach Mitternacht wollte ein Streifenteam der Polizei auf dem Dr.-Friedrichs-Ring kurz vor der Ampel zur Humboldtstraße einen Audi stoppen. Auf das Haltesignal reagierte der Fahrer zunächst mit Bremsen, gab aber dann Vollgas. Grob verkehrswidrig und rücksichtslos fuhr er mit höchstmöglicher Geschwindigkeit – teilweise über 150 km/h – auf der Reichenbacher Straße stadtauswärts. Ohne zu bremsen fuhr er auf den Kreuzungen zur Bürgerschachtstraße und zur Neuplanitzer Straße über rote Ampeln. In Schönfels verlor das Streifenteam dann den Sichtkontakt. Ihnen war der Fahrer jedoch bekannt. Der 19-jährige Deutsche muss sich nun wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens verantworten. (kh)

Mehrere Diebstähle

Zeit: 01.07.2026, 16:30 Uhr

Ort: Zwickau

In Zwickau zeigte sich ein Dieb unbeirrt von einer polizeilichen Anzeige aufgrund mehrerer Diebstähle und stahl weiter.

Ein 36-jähriger Libyer entwendete am Mittwochnachmittag in einem Schuhfachgeschäft an der Inneren Plauenschen Straße einen Rucksack, eine Sporttasche und mehrere Paar Schuhe im Wert von rund 400 Euro. Im Rahmen einer freiwilligen Nachschau entdeckten die eingesetzten Beamten noch weiteres Diebesgut im Wert von etwa 300 Euro. Die Wertsachen nahm er zuvor in Sportgeschäften und einem Lebensmittelmarkt mit. Nach Beschlagnahme der Waren und Fertigung einer Anzeige wegen Diebstahls wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Er zeigte sich jedoch recht unbeirrt und ging in die nächstgelegene Drogerie, wo er ein Parfüm im Wert von etwa 130 Euro entwenden wollte. Auch hier wurde er erwischt und nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen. Nun soll eine Haftrichtervorführung folgen. (kh)

Unfall mit Sachschaden

Zeit: 01.07.2026, 07:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Bei einem Unfall in Marienthal entstand Sachschaden. Ein Pkw war abschleppreif.

Eine 52-Jährige beabsichtigte am Mittwochmorgen, mit ihrem Hyundai am Virchowplatz nach links abzubiegen und ordnete sich deshalb auf der Linksabbiegerspur ein. Dabei versagten die Bremsen ihres Fahrzeugs und sie stieß mit dem Ford einer 27-Jährigen zusammen, die auf der Steinpleiser Straße in stadtauswärtiger Richtung unterwegs war. Die beiden Unfallbeteiligten blieben glücklicherweise unverletzt. An den Fahrzeugen entstand jedoch ein Sachschaden von 14.000 Euro. Der Hyundai musste vom Unfallort abgeschleppt werden. (kh)

Entwendete Kleinkrafträder

In Crimmitschau und Lichtentanne verschwanden Motorroller.

Zeit: 30.06.2026, 20:00 Uhr bis 01.07.2026, 15:40 Uhr

Ort: Crimmitschau

Zwischen Dienstagabend und Mittwochnachmittag entwendete eine unbekannte Person in Crimmitschau ein blaues Kleinkraftrad der Marke Xiamen Xiashing, das an der Wilhelm-Liebknecht Straße in Höhe der Kleingartenanlage gesichert abgestellt war. Das Krad ist etwa 800 Euro wert.

Zeit: 02.07.2026, 02:30 Uhr bis 04:05 Uhr

Ort: Lichtentanne

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag entwendeten zwei unbekannte Täter aus einer Garage am Mühlenweg in Lichtentanne einen grünen Motorroller der Marke Aprilia, sechs Kästen mit Pfandgut und zwei Paar Schuhe. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 430 Euro, der Sachschaden liegt bei rund 50 Euro.

Können Sie Hinweise zu einem der geschilderten Diebstähle geben? Bitte informieren Sie das Polizeirevier Werdau, Telefon: 03761 7020. (al)

Vor der Polizei geflohen

Zeit: 01.07.2026, 23:20 Uhr

Ort: Wilkau-Haßlau

Zwei Kradfahrende entzogen sich der Kontrolle.

Am späten Mittwochabend bemerkte ein Streifenteam an der Schneeberger Straße zwei Personen, an deren Krads keine Versicherungskennzeichen waren. Als die Einsatzkräfte die beiden einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten, ignorierten diese das Anhaltesignal und beschleunigten. Mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit flüchteten die beiden Kradfahrenden in Richtung Oberhaßlau, dabei fuhren sie grob verkehrswidrig und rücksichtslos. Beim Versuch, vor der Fußgängerbrücke zu wenden, stieß eine der beiden Personen mit ihrem Zweirad gegen eine Betonmauer und stürzte. Die zweite Person fuhr zunächst weiter, kehrte dann jedoch zum Unfallort zurück.

Die gestürzte Person entpuppte sich als eine 15-Jährige, die keine gültige Fahrerlaubnis hatte. Sie wies leichte Verletzungen auf. Ihr 18-jähriger Begleiter konnte sowohl einen Führerschein als auch einen Versicherungsschutz vorweisen, wenn auch das Kennzeichen nicht angebracht war. Gegen die beiden Deutschen wird nun wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennens ermittelt, gegen die Jugendliche auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (al)